4. Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass zu der vorliegenden De-minimis Erklärung

keine weiteren De-minimis-Beihilfen¹ bewilligt oder beantragt worden sind.

weitere De-minimis-Beihilfen¹ bewilligt oder beantragt worden sind.
(eine aktuelle De-minimis Erklärung ist dem Antrag beizufügen).

5. Ich/wir bestätige(n), dass meine/unsere Stammdaten in DIANAweb weiterhin korrekt sind.

ja

nein ---> Daten im DIANAweb korrigieren und Ausdrucke diesem Antrag beifügen. (s. Anlagen)

Erklärung

1. Ich/wir erkenne(n) die Verpflichtungen und Erklärungen aus dem Antrag auf Zulassung als Lieferant und dem Antrag auf Bewilligung von Beihilfen nach dem EU-Schulprogramm in Sachsen als Bestandteil dieses Antrages an.
2. Ich/wir bestätige(n), dass meine/unsere in diesem Antrag und den Anlagen enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind und mit den Lieferscheinen übereinstimmen.
3. Die Liefernachweise liegen dem Antrag im Original bei.
4. Mir/uns ist bekannt, dass bei Online-Antragstellung der Antrag auf Auszahlung von Beihilfen nach dem EU Schulprogramm erst dann wirksam eingereicht ist, wenn das notwendige elektronische Antragspaket sowie der unterschriebene Datenbegleitschein, die quitierten Liefernachweise/ Monatslieferscheine und gegebenenfalls die De-minimis-Erklärung in analoger Form bei der Behörde eingegangen sind.
5. Mir/uns ist bekannt, dass mir/uns keine Zahlungen zustehen, wenn die für den Erhalt solcher Zahlungen erforderlichen Voraussetzungen künstlich geschaffen wurden, um einen den Zielen des Unionsrechts zuwiderlaufenden Vorteil zu erwirken (Artikel 62 der Verordnung (EU) Nr. 2021/2116).
6. Mir/uns ist bekannt, dass die geförderten Beträge nicht Gegenstand einer anderen Finanzierung oder Erstattung sein dürfen (Verbote der Doppelförderung). Dies betrifft auch die Umsatzsteuererstattung der geförderten Umsatzsteuerbeträge.
7. Mir/uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag und den dazugehörigen Anlagen anzugebenden Tatsachen und Erklärungen:
  - zum Begünstigten einschließlich der Rechtsform
  - zum Inhalt und Umfang der Lieferungen
  - zu beihilferechtlichen Sachverhalten
  - zu steuerrechtlichen Verhältnissensubventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB sind, und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

Anlagen

quitierte Liefernachweise /Monatslieferscheine

ggf. De-minimis Erklärung

ggf. Ausdruck "Ausdruck und Änderung von Stammdaten" und "Einreichbestätigung"

Firmenstempel

_____
Name in Druckbuchstaben

_____
Ort, Datum

_____
Unterschrift Antragsteller(in)

¹ ausgenommen der im Rahmen des EU-Schulprogramms ausgezahlten Beihilfen